

# Schutzkonzept Gottesdienste / kirchliche Veranstaltungen für Freikirchen nach dem Lock-down (Version 06.06.2020)

## 1. Grundsatz

Das Schutzkonzept zeigt auf, wie freikirchliches Gemeinschaftsleben schrittweise unter Einhaltung von Schutzmassnahmen wieder normalisiert werden kann. Durch dieses Massnahmepaket erhöht sich die Kontroll- und Planbarkeit für alle. Wichtig ist, dass Ansteckungsketten nachvollzogen werden können und die Ansteckung mit Covid-19 eingedämmt werden kann. Für das Umsetzen des Schutzkonzepts ist die Leitung der örtlichen Freikirche (Kirchenleitung) zuständig, und schlussendlich gilt die Eigenverantwortung der Besucher.

Neues Wording: **Physical Distancing – But socially kind and spiritually united!** (Physischer Abstand – dennoch menschenfreundlich und geistlich eins!)

Vorläufig ist die Anzahl Gottesdienstteilnehmende auf 300 Personen beschränkt.

## 2. Schutz der besonders gefährdeten Personen<sup>1</sup>

Besonders gefährdete Personengruppen sollen nicht von den kirchlichen Veranstaltungen ausgeschlossen werden. Sie sollen ermutigt werden, sich so gut wie möglich vor einer Ansteckung zu schützen und kirchliche Angebote auch über andere Kanäle in Anspruch zu nehmen. Die Teilnahme von besonders gefährdeten Personen an einer religiösen Zusammenkunft ist eine individuelle Entscheidung.

Folgende Massnahmen werden empfohlen:

- Persönliche Mitteilung des Schutzkonzepts an die regelmässigen Gottesdienstbesucher
- Information auf der Homepage
- Eingangskontrolle (siehe unten)

Die bislang digitalen Angebote (z.B. Live-Stream der Gottesdienste) sollen für besonders gefährdete Personen aufrechterhalten bleiben und können eine gute Ergänzung bei beengten Raumverhältnissen bilden.

Eine besondere Situation entsteht, wenn Mitarbeitende zu den besonders gefährdeten Personen gehören. In jedem Fall muss der Arbeitgeber den Schutz der Mitarbeitenden gewährleisten. Das heisst für den Büroalltag Homeoffice. Für Gottesdienste wird, wenn möglich eine Stellvertretung angefragt oder gewährleistet, dass die Mitarbeitenden einen eigenen Zugang zur Bühne haben. Eine Gesichtsmaske wird in diesem Fall für den besonders gefährdeten Mitarbeitenden und Gottesdienstbesucher empfohlen.

### Eingangskontrolle

- Am Boden sind Abstandshalter geklebt oder andere Kanalisierungsmassnahmen installiert, so dass ein gestaffeltes Eintreten ins Kirchengebäude und Verlassen desjenigen

<sup>1</sup> In einer Verordnung hat der Bundesrat festgehalten wer zu den besonders gefährdeten Personen gehört: <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20200744/index.html#app6ahref0>

möglich ist. Wenn es die örtlichen Gegebenheiten zulassen, sind Ein- und Ausgänge ins Gemeindehaus zu trennen.

- Gemäss den möglichen Versammlungsgrössen werden die Personen am Eingang gezählt. Es kann auch mit einem Ticketsystem gearbeitet werden (Personen können für die verschiedenen Gottesdienstzeiten ein Zugangsticket lösen. Es ist möglich, das Ticket auch mittels anderen, geeigneten Kommunikationsmitteln persönlich zu verteilen, z.B. am Kircheneingang).<sup>2</sup> Gottesdienstbesucher sollten angehalten werden, rechtzeitig zu den Gottesdienstanfängen zu erscheinen, damit es nicht zu Staus an den Eingängen kommt.
- An jedem Eingang steht eine Hygienestation mit einem Desinfektionsdispenser. Besucher werden angehalten, vor dem Eintritt die Hände zu desinfizieren, wenn es keine Möglichkeit zum Händewaschen gibt.
- Sollte sich im Nachgang des Gottesdienstes herausstellen, dass eine mit Covid-19 angesteckte Person am Gottesdienst teilgenommen hat, wird umgehend die Kirchenleitung informiert. Die Kirchenleitung informiert zeitnahe die Gottesdienstbesucher und weist sie auf die BAG Regeln zu diesem Vorfall hin.<sup>3</sup>

### 3. Covid-19 erkrankte Personen

Kranke Personen sollen auf jeden Fall zu Hause bleiben, ebenfalls Personen, die mit einer erkrankten Person in einem Haushalt leben oder engen Kontakt hatten. Hier gelten die jeweiligen Empfehlungen des BAG zu Isolation und Quarantäne sowie die Weisungen und Anordnungen der zuständigen kantonalen Stellen.

### 4. Informationskonzept

Als Massnahmen zur Information der anwesenden Personen über allgemeine Schutzmassnahmen wie Händehygiene, Abstandhalten oder Husten- und Schnupfenhygiene wird das Informationsmaterial des BAG (Plakate, Screens etc.) prominent angebracht und bei jeder grösseren Versammlung auch mündlich darauf hingewiesen. Zudem werden die Instruktionfilme auf [www.freikirchen.ch](http://www.freikirchen.ch) online geschaltet.

### 5. Distanzregeln

Abstand halten gilt auch weiterhin: Die «physische Distanz» von zwei Metern muss eingehalten werden (Ausnahme: Pt.7: Sitzordnung im Gottesdienst). Es gilt die Eigenverantwortung der Mitarbeitenden und der Gäste.

Von der Bühne zur ersten Besucherreihe wird genügend Abstand eingeräumt.

### 6. Hygienemassnahmen

Dazu gehören nebst dem Unterlassen vom Händeschütteln, in Armbeuge husten und insbesondere das regelmässige, gründliche Händewaschen. Die Einhaltung dieser Massnahmen und eine intensiverte, herkömmliche Flächenreinigung bieten einen wirksamen Schutz vor einer

---

<sup>2</sup> Die einfachste Art, ein Anmeldesystem zu erstellen ist mit Google Umfragen [https://www.google.com/intl/de\\_ch/forms/about/](https://www.google.com/intl/de_ch/forms/about/). Wie sieht es aus mit einer eventuellen Gruppengrösse? Es gibt ein Add-on: FormLimiter. Dieser schliesst die Anmeldung, wenn die Anzahl Anmeldungen erreicht ist, die man eingegeben hat. Weiter gibt es gratis Ticket Tools bei Churchtools, Cvents, Eventbrite oder Eventfrog.

<sup>3</sup> <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/haeufig-gestellte-fragen.html#1813479246>

Übertragung von Mensch zu Mensch. Regelmässiges Reinigen von häufig berührten Oberflächen und Desinfektion, insbesondere von Kontaktpunkten wie Türen und Toiletten. Beim Putzen und sicheren Entsorgen wird auf das Tragen von Handschuhen geachtet und dem fachgerechten Umgang mit dem Abfall. Auf das Lüften der Räumlichkeiten wird grossen Wert gelegt. Als Massnahme gilt regelmässiger Luftaustausch von 10 Min. vor, während und nach dem Gottesdienst.

## 7. Sitzordnung im Gottesdienstraum

Der Einlass und der Auslass in den Saal erfolgen gestaffelt und werden überwacht. Sitzordnung: Die Sitzreihen so zu belegen, dass jeweils mindestens ein Sitz zwischen Einzelpersonen sowie zu Gruppen von Familien und Personen eines gleichen Haushalts leer bleibt. Die Stühle sollen wenn möglich immer in Reihen mit einem Mindestabstand von einem Meter (Rückenlehne zu Rückenlehne) zwischen den Reihen aufgestellt werden.

Befindet sich eine Trennwand zwischen den GD-Teilnehmenden oder gehören die GD-Teilnehmenden zum gleichen Haushalt, entfällt der Mindestabstand.

## 8. Monitoring-Massnahmen

Die vom BAG verordneten Trackingmassnahmen werden vollumfänglich umgesetzt. Die Gemeinden protokollieren die Teilnehmenden an den Gottesdiensten. Nicht bekannte Personen werden gebeten, ihren Namen, Vornamen und Telefonnummer zu hinterlassen. Es empfiehlt sich, eine Karte auf die Stühle zu legen für Namens- und Handyangaben, um das Monitoring der Besucher sicherzustellen. Die Kirchenleitung stellt ein sicheres Aufbewahren der Adressen sicher. Die persönlichen Angaben der Personen werden 14 Tage nach Gottesdienstdurchführung fachgerecht gelöscht. Eine Person, die für die Einhaltung der Regeln verantwortlich ist und diese auch durchsetzt, muss bezeichnet werden.

## 9. Gottesdienst-Elemente

### a) Gemeindegesang

Der Gemeindegesang ist vorläufig noch untersagt. Es ist möglich, dass eine Anbetungsband spielt und singt und die Gemeinde mitsummt.

Die Anbetungsband achtet auf genügend Abstand zu den Besuchern.

### b) Abendmahl

Auf das Abendmahl soll vorläufig noch verzichtet werden.<sup>4</sup>

### c) Kinderprogramm

Es empfiehlt sich, das Kinderprogramm während des Gottesdienstes mit den gleichen Hygiene- und Distanzvorschriften wie in der obligatorischen Schule durchzuführen. Ein Leitfaden für Kindergottesdienste ist auf [www.freikirchen.ch](http://www.freikirchen.ch) zum Herunterladen.<sup>5</sup> Weitere Vorgaben gibt es auf der Webseite der örtlichen Volksschule. Für den Kinderhort gelten die gleichen Regeln wie in Kitas.<sup>6</sup>

---

<sup>4</sup> Auf der Seite <https://www.schweyer.ch/abendmahl/> hat Prof. Dr. Stefan Schwyer eine gute Liturgie für das Abendmahl zu Hause geschrieben.

<sup>5</sup> <https://freikirchen.ch/corona-schutzkonzept-fuer-freikirchen/>

<sup>6</sup> Siehe Branchenverband Kitas: <https://www.kibesuisse.ch/merkblatt/corona/#c19794>

## 10. Andere kirchliche Veranstaltungen als Gottesdienste

### a) Arbeitsgruppen

Für Treffen von Gruppen in Kirchenräumlichkeiten (Kleingruppen, Gebetsgruppen, Arbeitsgruppen, Vorstände, Teams, etc.) gelten dieselben Regeln wie für Gottesdienste; bezüglich Raumgrösse bei Sitzungen empfiehlt das BAG für jede anwesende Person einen Mindestabstand von 2 Metern.

### b) Open-Air Gottesdienste

Nach Möglichkeit soll das Angebot von Open-Air-Gottesdiensten genutzt werden, evtl. auch in enger Abstimmung mit den kommunalen Behörden, um entsprechende Plätze zur Verfügung gestellt zu bekommen. Bei Open-Air-Gottesdiensten gilt es die zuständigen Behörden und die Nachbarn vor zu informieren und allfällige Bewilligungen bei den Behörden einzuholen.

### c) Teenie und Jugendarbeit

Kirchlicher/Biblischer Unterricht ist entsprechend dem Volksschulunterricht möglich. Teenie- und Jugandanlässe sind mit den entsprechenden Hygiene-, Distanzregeln und Präsenzlisten gut durchführbar.

### d) Anlässe mit anschliessender Familienfeier

Kasualanlässe wie Taufen oder kirchliche Trauungen mit anschliessenden Familienfeiern sind bis 300 Personen erlaubt-

### e) Kirchenkaffee

Das Austeilen von Kaffee und Essen ist mit Einhaltung der Distanz- und Hygieneregeln erlaubt. Verköstigung muss im Sitzen gewährleistet werden mit dem nötigen 2 Meter Abstand zwischen den Tischen. Freikirchen mit einem Restaurant verfügen über ein Schutzkonzept für Gastrobetriebe.<sup>7</sup>

## 11. Management

Jede örtliche Kirche stellt sicher, dass die behördlichen Vorschriften eingehalten werden (Orderdienste, Anmelde Listen, Platzkarten, Abstandsmarkierungen). Für die Umsetzung dieses Schutzkonzeptes für Kirchen ist die örtliche Kirchenleitung zuständig. Ein Schutzkonzept Beauftragter ist bestimmt. Jede örtliche Freikirche ist befugt, Spezifikationen an diesem Schutzkonzept vorzunehmen, damit den Gegebenheiten vor Ort entsprochen werden kann. Die Änderungen dürfen jedoch dem Sinngehalt dieses Schutzkonzeptes und dem «Rahmenschutzkonzept Wiederaufnahme von Gottesdiensten und religiösen Zusammenkünften»<sup>8</sup> BAG nicht widersprechen. Die Kirchenleitung instruiert die Mitarbeitenden am Gottesdienst und die Besucher regelmässig über Hygienemassnahmen. Für die Angestellten der Kirche hat die Kirche ein spezielles Schutzkonzept<sup>9</sup>.

<sup>7</sup> Siehe Branchenverband GastroSuisse: <https://www.gastrosuisse.ch/de/angebot/branchenwissen/informationen-covid-19/branchen-schutzkonzept-unter-covid-19/>

<sup>8</sup> <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/massnahmen-des-bundes.html#730702021>

<sup>9</sup> siehe [www.freikirchen.ch](http://www.freikirchen.ch)

Name und Adresse örtlichen Freikirche: Connect Unterland, Winterthurerstrasse 23, Bülach

Name der verantwortlichen Person Kirchenleitung: Simon Walder

Name Stellvertreter: Samuel Müller

Dieses Dokument wurde auf Grund einer Branchenlösung erstellt:  Ja  Nein  
Dieses Dokument wurde allen Mitarbeitern übermittelt und erläutert.

Verantwortliche Person, Unterschrift und Datum: Simon Walder, 4. Juni 2020

Das Schutzkonzept ist ein gemeinsames Werk der SEA-RES und des VFG und wurde am 02.06.2020 von deren Leitungen verabschiedet.

Das Schutzkonzept «Gottesdienste/Versammlungen für Freikirchen nach dem Lockdown» wurde am 02.06.2020 für den Verband Freikirchen von der Leiterkonferenz in Kraft gesetzt und ersetzt das Schutzkonzept 25.05.2020. Es gilt als Schutzkonzept Version 06.06.2020. Stellvertretend hat der Vorstand Freikirchen unterschrieben.

[www.freikirchen.ch](http://www.freikirchen.ch)



Peter Schneeberger  
Präsident VFG



Thomas Gerber  
Vorstand VFG



Claudia Haslebacher  
Vize-Präsidentin VFG



Marco Hofmann  
Vorstand VFG

Lokale Freikirche:

CONNECT UNTERLAND

Vize-Präsident und Pastor lokale Freikirche:

Simon Walder

Unterschrift des Präsidenten Verband Freikirche:



Anmerkung: Connect Unterland ist selber kein Mitglied vom VFG, orientiert sich aber an ihrem Schutzkonzept bei den Vereinsveranstaltungen von Connect Unterland.

Spezifische Anpassungen sind im unten aufgeführten „Schutzkonzept Connect Unterland“ direkt definiert.

## SCHUTZKONZEPT CONNECT UNTERLAND

Es gilt das Schutzkonzept der Freikirchen Schweiz mit folgenden Ergänzungen/Anpassungen:

[https://freikirchen.ch/wp-content/uploads/2020/06/2020\\_06\\_02-Schutzkonzept-Freikirchen-nach-Lockdown-Version-06.06.2020-1.pdf](https://freikirchen.ch/wp-content/uploads/2020/06/2020_06_02-Schutzkonzept-Freikirchen-nach-Lockdown-Version-06.06.2020-1.pdf)

### **Anreise**

- Es wird empfohlen rechtzeitig zu kommen, damit kein Besucherstau entsteht beim Eingang. Dies wird im Newsletter und auf der Page kommuniziert.

### **Eingangskontrolle**

- Wir benutzen beide Eingänge, damit sich Ankommende besser verteilen.
- Es werden bei beiden Eingängen am Boden 2m Abstandsmarker angebracht.
- Die Leute werden gezählt, wenn der Saal voll ist, wird niemand mehr reingelassen. (maximal 60 Plätze)
- Contact Tracing: Bei den Eingängen werden Vor- / Nachnamen und Natelnummer aufgenommen. Nach 14 Tagen ist diese Liste zu Löschen. Verantwortlich für das Monitoring ist Elisabeth Walder, 0765253993, [elwalder@gmx.ch](mailto:elwalder@gmx.ch)
- Bei jedem Eingang steht ein Desinfektionsdispenser, Leute werden darauf hingewiesen sich Hände zu desinfizieren oder die Hände zu waschen.
- Die Welcome-Person weist die Gäste an, sich unmittelbar nach der Ankunft an einen Tisch zu setzen. Die Abstandregel ist bei Begrüssungen einzuhalten (keine Umarmung). Im Saal dürfen keine stehenden Personengruppen entstehen.

### **Sitzordnung & Verpflegung**

- Wir sitzen an Tischen mit den nötigen Abständen (analog Tischordnung Kantine).
- Die Sitzplätze werden nicht gewechselt.
- Der Welcome-Leiter führt auf, wer an welchem Tisch sitzt (im Falle einer Covid-19 Ansteckung muss der gesamte Tisch in Quarantäne).
- Die Verpflegung findet an den Tischen statt, Getränke und Speisen werden serviert

### **Gottesdienst**

- Kollektenbecher stehen beim Ausgang, TWINT Code wird gezeigt (keine Durchgabe)
- Gesang & Musik nur auf der Bühne, mitsummen der Gemeinde möglich. Gemeindegesang ist momentan untersagt.

### **Kinderprogramm**

- Erwachsene sollen sich nicht nahe kommen – BAG Regeln gelten da wie immer.
- Distanz zu Kindern ist nicht erforderlich.
- Es sollen beim Kinder bringen / holen keine Ansammlungen von Eltern geben.

### **Ausgang / Ende**

- Leute dürfen sitzen bleiben und sich unterhalten. Sobald man aufsteht, sollte man den Raum verlassen und sich im Freien unterhalten.

### **Weitere Aspekte / Diverses**

- Helfer lüften den Raum 10 Min vor & nach dem Gottesdienst durch, während GD wird Fenster leicht offen gelassen
- Helfer reinigen Türgriffe von Eingang, Ausgang und WC nach dem Einlass einmal
- Ansonsten orientieren wir uns am Schutzkonzept für Freikirchen